



Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 111 „INNENSTADT“, zugleich Ergänzungen für Teilbereiche der Bebauungspläne Nr. 16, 29, 30, 34 und 38 nach den Bestimmungen des Bundesbaugesetzes vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979, (BGBl. I S. 949), in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), insbesondere nach § 1 Abs. 9 BauNVO, und der Planzeichenverordnung vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833) sowie der Hessischen Bauordnung in der Fassung vom 16.12.1977 (GVBl. 1978 I S. 2), geändert durch Gesetz vom 06.06.1978 (GVBl. I S. 317) sowie der Freistellungsverordnung vom 29.10.1979 (GVBl. I S. 234):

- 1.) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus nebenstehender Karte.
- 2.) Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind die unter § 7 Abs. 2 Nr. 2 BauNVO genannten Nutzungen mit folgender Ausnahme zulässig: Die im Sinne der §§ 33a und 33i der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.01.1978 (BGBl. I S. 97) genannten Betriebe sind unzulässig.
- 3.) Die unter 2.) getroffenen Festsetzungen sind zugleich ergänzende Festsetzungen für die vom Geltungsbereich gemäß Ziffer 1 erfaßten Bereiche der verbindlichen Bebauungspläne Nr. 16, 29, 30, 34 und 38.
- 4.) Mit Inkrafttreten dieses Planes wird der Bebauungsplan Nr. 24 aufgehoben.

Planzeichen:

----- Grenze des Geltungsbereiches

■ Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 24

..... Grenzen der Geltungsbereiche der Bebauungspläne Nr. 16, 29, 30, 34 und 38 Nr. 132 N am 6.9.1991 in Kraft getreten

I. Für die Erarbeitung

des Bebauungsplanes

der Bebauungsplanänderung

Fulda, den 07.10.1982

Der Magistrat der Stadt Fulda

(SIEGEL) GEZ. NAEHRIG
Stadtbaurat

II. Die Stadtverordnetenversammlung hat am 15.02.1982 die Aufstellung

des Bebauungsplanes Nr. 111

der Änderung Nr. — zum B-Plan Nr. — beschlossen. Der Beschluß wurde am 27.02.1982 ortsüblich bekanntgemacht.

Fulda, den 07.10.1982

Der Magistrat der Stadt Fulda

(SIEGEL) GEZ. DR. HAMBERGER
Oberbürgermeister

III. Die Beteiligung der Bürger gem. § 2a (2) BBauG an diesem Bauleitplanverfahren wurde am 27.02.1982 ortsüblich bekanntgemacht. Diese Bekanntmachung enthielt den Hinweis, daß die Bürger in der Zeit vom 05.03.1982 bis 06.04.1982 Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung des Vorentwurfes haben.

Fulda, den 07.10.1982

Der Magistrat der Stadt Fulda

(SIEGEL) GEZ. DR. HAMBERGER
Oberbürgermeister

IV. Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 111

Der Entwurf zur Änderung Nr. — zum Bebauungsplan Nr. —

mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom 13.07.1982 bis 16.08.1982 einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 03.07.1982 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Fulda, den 07.10.1982

Der Magistrat der Stadt Fulda

(SIEGEL) GEZ. NAEHRIG
Stadtbaurat

V. Die Stadtverordnetenversammlung hat nach § 10 BBauG am 06.10.1982

den Bebauungsplan Nr. 111

die Änderung Nr. — zum B-Plan Nr. — als Satzung beschlossen.

Fulda, den 07.10.1982

Der Magistrat der Stadt Fulda

(SIEGEL) GEZ. DR. HAMBERGER
Oberbürgermeister

VI. Genehmigungsvermerke

GENEHMIGT MIT AUFLAGE

MIT VERFÜGUNG VOM 24. NOV. 1982

III/3c - III/3d - 61d 04 - 01 (07) -

KASSEL, DEN 24. NOV. 1982

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

(SIEGEL) IM AUFTRAG
GEZ. DOERING

VII. Die Genehmigung

des Bebauungsplanes Nr. 111

der Änderung Nr. — zum B-Plan Nr. — wurde am 13.12.1982 ortsüblich bekanntgemacht. Die Bekanntmachung enthielt die Angaben über Zeit und Ort der Einsichtnahme in den

Bebauungsplan Nr. 111

Änderungsplan Nr. — zum B-Plan Nr. — Mit dieser Bekanntmachung ist der

Bebauungsplan Nr. 111

Änderungsplan Nr. — zum B-Plan Nr. — rechtsverbindlich.

Fulda, den 14.12.1982

Der Magistrat der Stadt Fulda

(SIEGEL) GEZ. DR. HAMBERGER
Oberbürgermeister

BEBAUUNGSPLAN **NR. 111**

„INNENSTADT“ **FULDA**